

VIASOL DECK 8

Parkdeckbeschichtungssystem mit statischer Rissüberbrückung (bis zu Klasse A3, -10°C). Anwendung für geschlossene Parkhäuser und Tiefgaragen. Aufbau nach Klasse OS 8.

Anwendungsbereiche

Geschlossene Zwischendecks in Parkhäusern und Tiefgaragen bis -10°C

Rampen

Systemaufbau

MARKIERUNGEN

Z.B. PU oder ACRYL



VIASOL EP-S602

VERSIEGELUNG



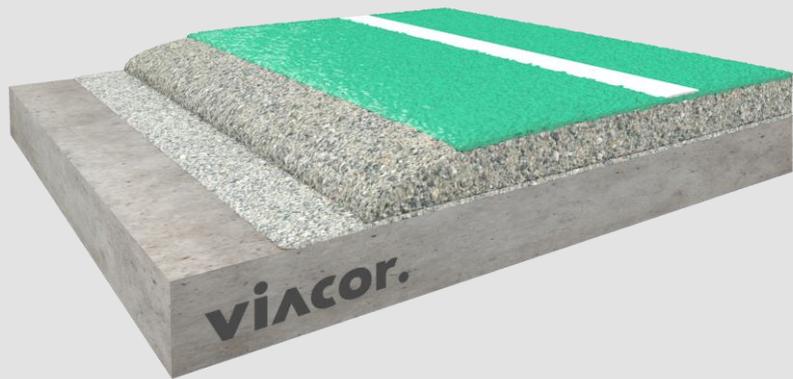
VIASOL PU-L300 V

RISSÜBERBRÜCKENDE
EINSTREUSCHICHT



VIASOL EP-P210

GRUNDIERUNG



Systembesonderheiten

2,5 - 3 mm Systemschichtstärke



Statisch
rissüberbrückend
A3 bzw. A2



Abriebbeständig



Chemisch beständig
gegen Öle, Benzin,
Diesel, Tausalz



Rutschhemmend



Viele Farbvariationen



Brandverhalten
Bfl-s1

Systembilder



VIASOL DECK 8

Ausführung und Verbräuche

Schicht	Produkt	Verbrauch (kg/m ²)	Abstreuung (mm)	Schichtdicke (mm)	Verlegung
Versiegelung	VIASOL EP-S602	0,6 – 0,9	keine	0,5 – 0,7	Gummirakel, Roller
Einstreuschicht rissüberbrückend	VIASOL PU-L300 V	1,3 – 1,5	QS 0,3-0,8 oder 0,6-1,2 mm im Überschuss	min. 2,1	Zahnspachtel, Gummispachtel
(Alternative) Einstreuschicht hoch rissüberbrückend	VIASOL PU-L2000	1,8 – 2,2		min. 3,6	Zahnspachtel
(Optional) Kratzspachtel-/Egalisierung	VIASOL EP-T703 + QS 0.1 – 0.4 mm	0,5 – 1,5 + QS 25–150 %	QS 0,3-0,8 mm im Überschuss	0,5 – 1,5	Zahnspachtel, Roller
Grundierung	VIASOL EP-T703 oder andere	0,6 – 0,9	QS 0,3-0,8 mm, 0,5-0,8 kg/m ²	ca. 0,3	Roller oder Gummispachtel
(Optional) Sperrgrundierung ≤ 6 CM-%	VIASOL EP-P210 oder EP-T703	0,4 – 0,6	keine	ca. 0,3	Farbroller oder Gummirakel
Untergrund	Zementgebundene Untergründe nach den entsprechenden "Normen und Zulassungen" müssen sauber und tragfähig sein und frei von Rissen und Hohlräumen. Haftzugfestigkeit ≥ 1,5 N / mm ² , Restfeuchte < 4% - CM, bei Untergründen mit höheren Restfeuchten und mit rückseitiger Feuchteeinwirkung müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden oder eine feuchtigkeitssperrende Membrane muss installiert sein. Untergrundvorbereitung z.B. Schleifen oder Kugelstrahlen mit anschließendem Kehren und Saugen ist obligatorisch. Verbräuche sind mit VIASOL Quarzsanden und Füllstoffen ermittelt. Die Verwendung anderer Quarzsande und Füllstoffe kann Änderungen des Verbrauchs und der technischen Daten mit sich führen.				
Hinweis	Detaillierte Verarbeitungshinweise sind auf Anfrage erhältlich oder befinden sich in den Produktdatenblättern.				

Technische Daten

	Eigenschaft	Norm	Ergebnis
	Haftzugfestigkeit bei T _{NORM}	DIN EN 1542	≥ 2,5 N/mm ² (≥ 1,5 N/mm ²)
	Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau unter Tausalzeinfluss	DIN EN 13687-1 und -2	2,1 N/mm ² (≥ 1,5 N/mm ²)
	Statische Rissüberbrückung (-10°C)	DIN EN 1062-7	PU-L300 V: min. 0,25 mm (A2) PU-L2000: min. 0,5 mm (A3)
	Griffigkeit und Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4 DIN 51130	57 Skt (≥ 55 Skt) R11-V4 und R12-V6
	Chemische Beständigkeit	DIN EN 13529	Prüfflüssigkeiten DiBT Nr. 1, 3, 10
	Abriebwiderstand (H22 Rad)	DIN EN ISO 5470-1	2.100 mg /1000 U (≤ 3.000)
	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	Klasse III > 1.200 m (> 50 m)
	Wasserdampfdiffusionswiderstand	DIN EN ISO 7783-1 und -2	Klasse III > 150 m (> 50 m)
	Wasseraufnahmekoeffizient	DIEN EN 1062-3	< 0,01 kg/m ² x h ^{0,5} (< 0,1)
	Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6772-2	4 Nm – keine Risse
	Brandklassifizierung	DIN EN 13501-1	B _f -s1

Hinweis: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Produktdatenblättern oder kontaktieren Sie unseren technischen Service. Alle Daten in den Systemdatenblättern sind Laborwerte aus denen keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden können. Alle VIACOR Datenblätter werden regelmäßig aktualisiert, es obliegt dem Nutzer unserer Produkte sich über den aktuellen Stand des Datenblattes zu informieren (siehe www.viacor.de oder kontaktieren Sie uns) - alle technischen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hersteller: